

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 29. März 2019 – Nr. 13



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Abo-Ausgabe

Ein Markt mit einem Tag der offenen Tür

Dem ersten Dorfmarkt des Jahres am letzten Samstag war wunderschönes Frühlingswetter beschieden. Parallel zum Markt konnte das Heimatmuseum besichtigt werden: Das seit 2015 geschlossene Haus hatte Tag der offenen Tür. **Seite 5**

Zweiter knapper Sieg für den FC Allschwil

1:0 lautete auch im zweiten Rückrundenspiel das Resultat zugunsten des FC Allschwil. Dieses Mal war die Equipe von Trainer Sohail Bamassy in Binningen erfolgreich und wahrte den Drei-Punkte-Abstand auf Leader Muttenz. Einziger Torschütze war Stürmer Srdan Sudar in der 8. Minute. **Seite 15**

Ein Blick zurück auf den «Gross-Guschi»

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beschreibt Max Werdenberg die Lebensgeschichte von Gustav Gross-Gnos, auch «Gross-Guschi» genannt. Der 1899 geborene deutsche Staatsbürger betrieb wie schon sein Vater vor ihm ein Coiffeurgeschäft am Dorfplatz 4. **Seite 19**

Der Einwohnerrat sagt Ja zu Baumbestattungen



An seiner letzten Sitzung stimmte der Einwohnerrat einstimmig einer Teilrevision des Friedhof- und Bestattungsreglements zu. Diese enthält die Einführung von Baumbestattungen auf dem Allschwiler Friedhof. Dabei werden Urnen in einem Abstand vom Stamm in einem Kreis um Bäume beigesetzt. Foto Andrea Schäfer **Seite 3**

ten- (re) Gefahr Feuer Geräts...
Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–



AZA 4123 Allschwil

Viel Platz und Qualität für wenig Geld



Nachhaltiges ökologisches Wohnen

Adresse: Inzlingerstrasse 319, Riehen
Zimmer: 4.5 bis 5.5
Fläche: 125 m² bis 142.3 m²
Preis: 1'293'000.- bis 1'378'000.-

Weitere Informationen zur Überbauung unter:
www.inzlingerstrasse319.ch

Verkauf: Linder Immobilien Promotion GmbH
Telefon: 061 643 13 33
E-Mail: m.linder@linderimmo.ch



leuthardt Iyrer & wickart

BAULAND in Reigoldswil

Im Stacher – 1403 m² – Zone W1 –
ohne Architekturverpflichtung
Parzelle 637 – gekennzeichnet durch
unser Verkaufsschild.

Angebote bitte schriftlich an
untenstehende Adresse.

LLW Vermögensverwaltung AG
Mühlemattstrasse 22, 4104 Oberwil

Telefon 061 406 90 60
Fax 061 406 90 69
E-Mail info@llw.ch

AK31_051517

Zu vermieten in Allschwil

Grabenring 8 / per sofort o. nach
Vereinbarung

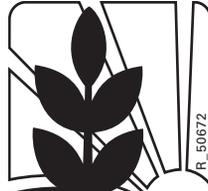
Büro im Sockelgeschoss

74 m², kleine Küche vorhanden
Mietzins CHF 1055.- inkl. NK

Tel. 061 485 75 45 (vormittags)



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Insertat
im
Allschwiler
Wochenblatt



Bäume
schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Bronnstein, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Insertate
sind
GOLD
wert

OFEN
AUSSTELLUNG
Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

Qualität rund ums Feuer

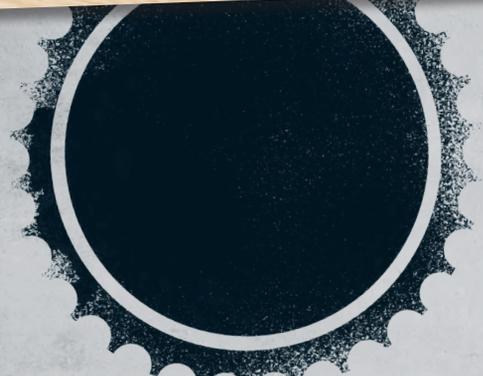


VORFÜHRUNG
KohlerPizzaBäcker

Freitag,
29. März 2019
17-20 Uhr
Samstag,
30. März 2019
10-14 Uhr

www.ch-kohler.ch

1 JAHR JUBILÄUM
BIKE WORLD PRATTELN
FR. 29. & SA. 30. MÄRZ
Mit Wettbewerb und Grillstand vor Ort



Komm vorbei für deinen Bike-Service.
bikeworld.ch/werkstatt-services

Im Aquabasilea
Pratteln

BIKE
WORLD SPORTIX MICROS

**Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem
Geschenkabo des Allschwiler Wochenblatts.**

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

**Jahresabo
für Fr. 77.-
verschenken**



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Einwohnerat

Verstorbene können in Allschwil bald unter Bäumen ruhen

In Allschwil kann man sich bald unter Bäumen bestatten lassen. Der ER verabschiedete ein entsprechendes Reglement.

Von Andrea Schäfer

Auf dem Allschwiler Friedhof werden bald Baumbestattungen möglich sein. Der Einwohnerat (ER) stimmte einer dazu nötigen Teilrevision des Friedhof- und Bestattungsreglements an seiner Sitzung vom 20. März einstimmig zu. Zudem nahm er das dazugehörige Parkpflege- und Baumbestattungskonzept zur Kenntnis.

Die Einführung der Baumbestattungen soll laut Bericht des Gemeinderats (GR) dem Umstand Rechnung tragen, dass seit «vielen Jahren» eine stetige Abnahme bei der Nachfrage für klassische Erd-Sargbestattungen verzeichnet wird und die Nachfrage nach Urnengräbern stark zugenommen hat.

Als Bestattungsbaum werden laut GR-Bericht einzelne ausgewählte freistehende Bäume oder auch Alleebäume verwendet. Zusätzlich werden im nördlichen Bereich des Friedhofs zwei Friedwälder angelegt. Die Asche der Verstorbenen werde in biologisch abbaubaren Urnen beigesetzt; eine Räumung der Gräber nach Ablauf der Ruhezeit sei damit nicht erforderlich. Pro Baum können laut Bericht zwischen acht und zwölf Urnen beigesetzt werden. Dabei gibt es drei Baum-



Bestattungen unter Bäumen werden auf dem Allschwiler Friedhof wohl ab Anfang 2020 möglich sein.

Foto Andrea Schäfer

bestattungsarten: Gemeinschaftsbäume (Liegedauer 25 Jahre, Einzel- oder Doppelgräber), Familienbäume (Liegedauer 50 Jahre, Angehörige einer Familie) und Generationenbäumen (Liegedauer 100 Jahre, Angehörige einer Familie).

Baumpflanzungen in Etappen

Die einzelnen Urnen werden dabei in einem Abstand um den Stamm in einem Kreis angeordnet. Um das natürliche Bild des Waldes beziehungsweise der Bäume zu erhalten, werde der unmittelbare Bestattungsort der Urne nicht gekennzeichnet und es soll auch kein Grabschmuck platziert werden dürfen, so der GR.

Die Pflanzung der neuen Bäume ist in Etappen geplant, «sodass auf die Nachfrage nach Baumbestattungen flexibel reagiert werden kann», heisst es im Bericht. Bei voller Umsetzung des Baumbestattungskonzepts mit einem erwarteten Zeithorizont bis 2055 könnten dereinst circa 200 Bäume für Beisetzungen genutzt werden, was rund 2400 Bestattungen ermöglichen würde. Derzeit werden laut GR jährlich rund 200 Personen auf dem Allschwiler Friedhof beigesetzt. Mit der neuen Möglichkeit der Baumbestattungen zieht Allschwil mit Friedhöfen wie beispielsweise in Winterthur, Regensdorf, Luzern und dem Basler Friedhof Hörnli gleich, die diese Bestattungsart bereits anbieten.

Bei den Beratungen im ER wurde die neue Bestattungsart allseits begrüsst. Wie die Kommission Bau und Umwelt (KBU) in ihrem Bericht zur Teilrevision festhält, würden auch die Allschwiler Kirchgemeinden eine «pietätvolle Baumbestattung» befürworten. Besonders erfreut zeigte sich die KBU auch über den Umstand, dass mit dem neuen Parkkonzept auf dem Friedhof pro Jahr rund 150 Stunden Pflegeaufwand eingespart werden können.

Als positiv bewertet die KBU zudem, dass künftig auch auswärtig wohnhafte Personen ohne Bezug zu Allschwil bei ihrem Ableben hier beigesetzt werden können (gegen Gebühr). Bisher war dies nur in «besonders begründeten Ausnahmefällen» möglich und musste via Gesuch beantragt werden.

Für Diskussionen sorgte die Frage, in welcher Form Hinterbliebene künftig über Grabfeldräumungen informiert werden sollen. Der GR wollte es bei der amtlichen Publikation belassen, im Rat forderten einige eine persönliche Kontaktaufnahme. Wie Gemeinderat Robert Vogt ausführte, wäre dazu das Führen einer Tausende-Namen umfassenden Datenbank nötig, was mit hohem Aufwand verbunden sei. Letztlich einigte man sich auf einen Kompromiss, wonach Hinterbliebene, die informiert werden wollen, sich auf eine Liste setzen lassen können.

Bevor die ersten Verstorbenen in Allschwiler Baumgräbern beigesetzt werden können, wird es noch einige Monate dauern. Wie Philippe Laugel, Leiter Regiebetriebe der Gemeinde, auf Anfrage erklärt, muss zuerst noch die erste Etappe der Baumpflanzungen erfolgen. Zudem müsse ein Konzept dazu erarbeitet werden, in welcher Form die Gräber gekennzeichnet werden und wie diese Bestattungen genau ablaufen sollen. Die Pflanzungen sowie die Erarbeitung des Konzepts seien bis Ende Jahr geplant. Baumbestattungen wären dann ab Anfang 2020 möglich.

Die Pflanzungen sollen in mehreren Etappen erfolgen. Die ersten Bäume werden im nördlichen Bereich des Friedhofs angepflanzt. Die Pflanzungen werden in mehreren Etappen erfolgen. Die ersten Bäume werden im nördlichen Bereich des Friedhofs angepflanzt. Die Pflanzungen werden in mehreren Etappen erfolgen. Die ersten Bäume werden im nördlichen Bereich des Friedhofs angepflanzt.

Natur

Fliegende Bäume wegen Holzerei-Arbeiten

Am 20. und 21. März flogen für einmal nicht nur Flugzeuge über Allschwil hinweg, sondern auch zahlreiche Bäume. Im Rahmen von Holzerei-Arbeiten am Bachgraben, beim Beggeneggwägli, beim Schulhaus Schönenbuchstrasse und beim Kindergarten Schlapfenmatten wurden die gefälltten Bäume via Helikopter abtransportiert. Der Einsatz fand unter der Leitung des hiesigen Forstreviers statt. Die Bäume wurden dabei vorerst auf der Wegmatten deponiert – ein Spektakel, dem viele Schaulustige beiwohnten.



Die gefälltten Bäume wurden mit dem Helikopter auf die Wegmatten transportiert. Fotos Yolanda Gürtler/Andrea Schäfer



Bewertung und Verkauf

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Hauptstrasse 122 in Binningen

Tel. 061 405 10 90
info@team-lindenberger.ch
www.team-lindenberger.ch

RK_051620



Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K_1342

Permanent-Ausstellung

«Weltereignis» in Allschwil



Viele Allschwiler kennen sie – die
Weltkugel von Francis Bébox im
Gemeindepark.

Seine Werke sind zwar in der ganzen Welt
verteilt, aber viele der Plastiken können Sie
auch im ehemaligen Atelier am
Narzissenweg 4 in Allschwil bestaunen.

Unsere Ausstellung ist momentan montags
von 10.00h – 18.00h für Sie geöffnet.
Ansonsten empfangen wir Sie gerne nach
Vereinbarung mit Claude Bébox,
Tel. 079 341 22 37.

051493

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdet am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdüsühli, Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch



**Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 140 Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

AK31_051287



ambulante pflege plus
Die ideale Lösung für Zuhause

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams

**dipl. Pflegefachpersonen HF / DN I / DN II / FA SRK
ca. 50%, auch im Jobsharing möglich**

Auf Stundenlohnbasis

Anforderungen / Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als diplomierte Pflegefachperson HF / DN I / DN II / FA SRK
- Sie bringen Fachwissen und Sozialkompetenz mit
- Zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Vorzugsweise bringen Sie Erfahrung in der ambulanten Pflege mit
- Führerausweis Kat. B sowie ein eigenes Auto

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Ein kollegiales, motiviertes und dynamisches Team
- Familiäres Klima im Betrieb

Sind Sie mit dabei? Auch WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung schriftlich an:
Ambulante Pflege plus GmbH, Frau Deborah Thomas,
Oberemattstrasse 33, 4133 Pratteln

AK31_051519

Märt

Ein Dorfmärt bei traumhaftem Frühlingswetter

Der Dorfmärt lockte mit viel Sonne und der Option auf einen Museumsbesuch.

asc. Schöner hätte das Wetter am ersten Dorfmärt des Jahres kaum sein können. Am vergangenen Samstag konnten die Allschwilerinnen und Allschwiler bei war-

mem und sonnigem Frühlingswetter über den Märt schlendern. Entsprechend waren viele Leute unterwegs. Darunter auch einige Politiker, die ein letztes Mal Wahlkampf betrieben.

Nicht nur um den Dorfplatz, auch beim Heimatmuseum waren überdurchschnittlich viele Leute anzutreffen am Samstag: Im

Rahmen eines Tages der offenen Tür konnten die Räumlichkeiten des seit Anfang 2015 geschlossenen Museums besichtigt werden.

Das Museum befindet sich zurzeit in einer Neugestaltung zu einem Mehrspartenhaus (das AWB berichtete). Wie Jean-Marc Wyss, Projektverantwortlicher und Leiter der Fachstelle Kultur

der Gemeinde am Samstag betonte, ist nach wie vor Input aus der Bevölkerung willkommen. Diese kann sich wie bereits ein erstes Mal im Januar, am Samstag, 18. Mai, bei einem «Echo-raum» zur Neugestaltung einbringen. Dieser Workshop findet von 9 bis 13 Uhr im Saal der Schule Gartenhof statt.



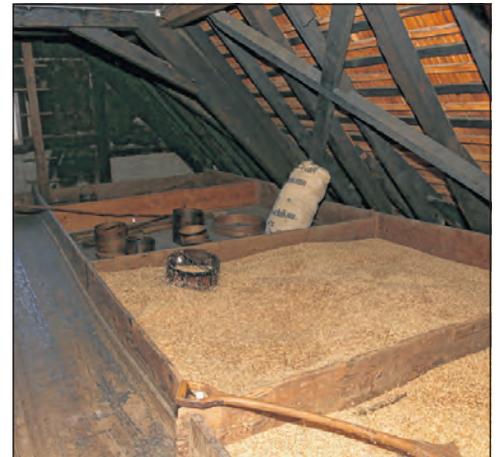
Warmes, sonniges Wetter lockt am Samstag viele Leute an den Märt, die dann auch gern etwas länger verweilen.



Fotos Bernadette Schoeffel



Jean-Marc Wyss begrüsst die Besucher am Tag der offenen Tür, bevor sie einen Blick in die altbekannten Räume des Heimatmuseums werfen können.



Nachrichten

Warnung vor Telefonanrufen falscher Polizisten

AWB. In den letzten Tagen haben sich bei der Einsatzleitzentrale Polizei Basel-Landschaft die Meldungen über Anrufe von falschen Polizisten gehäuft. Gemäss Polizei wurden im März insgesamt 36 solche Fälle gemeldet. Die Anrufer hätten meist Hochdeutsch gesprochen und sich als Mitarbeitende der Kantonspolizei ausgegeben, die bestimmte Abklärungen, oft im Zusammenhang mit Einbrüchen, zu tätigen hätten.

Die vermeintlichen Polizisten erkundigten sich nach Wertsachen im Haus, der finanziellen Situation der Bewohner sowie nach deren Anwesenheit und Ähnlichem. Laut Polizei haben sich bisher alle An-

rufempfänger vorbildlich verhalten und gingen nicht auf die Anweisungen der falschen Polizisten ein und informierten umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei. Entsprechende Ermittlungen seien nun im Gange.

Die Kantonspolizei rät zu Vorsicht und warnt, dass die Telefonnummer der Anrufer echt erscheinen können. Sie gibt folgende Verhaltensregeln, um sich vor dieser Täuschungsmasche zu schützen:

- Trauen Sie der Displayanzeige nicht. Diese kann manipuliert sein.
- Wenn ein angeblicher Polizist Sie anruft und Sie dazu bringen

will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab und informieren umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei.

- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten.

Informieren Sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Monica Gschwind

wieder in den Regierungsrat.

www.monica-gschwind.ch
www.rwahlen2019bl.ch

f

Seit 1978!



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Die mit
de roote
Auto!

Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche!

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



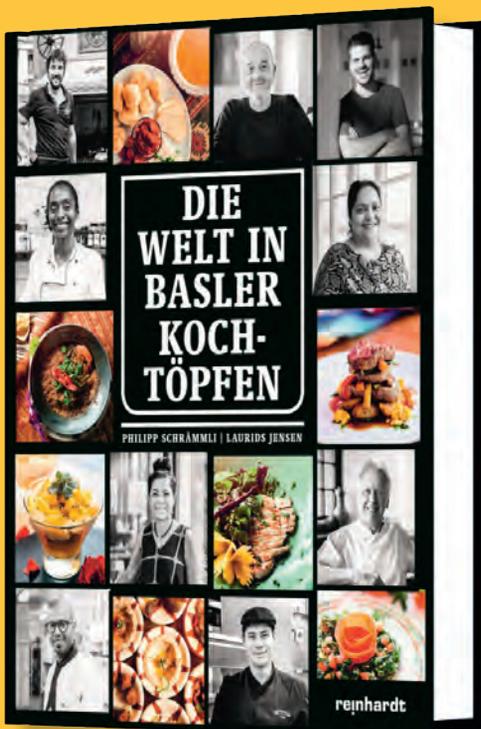
GERÄTETAUSCH-AKTION!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:

52% beim Eintausch

von mindestens zwei Geräten bis 30. April 2019.

reinhardt



Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen

216 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2085-6

CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Die Politik und 5G

Momentan dreht sich alles um die Wahlen und ganz nebenbei, rollt etwas auf uns Menschen zu, das in seinem ganzen Ausmass für uns nicht fassbar ist. Etwas so wichtiges wie 5G wird still und heimlich eingeführt, ohne die Bevölkerung wirklich darüber zu informieren oder mitbestimmen zu lassen. Diese neue Technologie wird 160-mal stärker sein als 4G. Schon jetzt strahlt das Handy um ein Mehrfaches über dem festgelegten Strahlungsgrenzwert, wenn wir dieses direkt am Körper tragen.

Der Mensch ist nicht für diese Mikrowellenstrahlen gebaut. Schon heute gibt es viele wissenschaftliche Berichte, die belegen, wie schädlich diese Strahlen für uns sind. Zum Beispiel in Zypern laufen TV-Spots, die darüber informieren, wie gefährlich Handystrahlen sind, und wie eine schützende Handhabung möglich ist, in Besonderem

für Kinder und Schwangere. Deshalb, liebe Politiker, wenn euch die Menschen wirklich am Herzen liegen, informiert euch bitte ausgiebig, was da auf uns zurollt. Denn die Gesundheit ist das höchste Gut und dieses wird gerade massiv bedroht. Momentan liegt die flächendeckende Einführung von 5G in den Händen der Politiker und ebenso auch eine Erhöhung der nötigen Strahlungsgrenzwerte für 5G.

Wir wünschen uns, dass wir niemals denken müssen: Denn sie wussten nicht, was sie taten (uns antaten).

Franziska und Markus Frei

Keine Faust im Sack – jetzt wählen!

«Das het jo eh käi Sinn», «die mache eh, was sie wän» oder «alles Lug und Trug»! Worte, die mir zu Ohren kamen, als ich am letzten Samstag in Allschwil Wahlkampf machte und mit den Leuten ins Gespräch kam.

Mit diesen Zeilen möchte ich alle aufmuntern, ihr Recht wahrzunehmen und zu wählen.

Auch wenn Sie die Personen vielleicht nicht kennen, schauen Sie sich die Webseiten der jeweiligen Parteien an, reden Sie mit Bekannten, Freunden und Freundinnen darüber. Gespräche helfen, politische Unsicherheiten zu klären. Und – wer sich fürs Klima engagieren will, wählt Liste 7. Die Grünen stehen für eine Zukunft ohne Öl, für saubere Luft, weniger Lärm, für plastikfreie Gewässer und einen gesunden Boden.

Julia Gosteli,

*Präsidentin/Landratskandidatin
Grüne Allschwil-Schönenbuch*

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Steigern Sie die Wahlbeteiligung

25 Prozent der Erwachsenen, die in der Schweiz wohnen, können nicht wählen, weil sie keinen roten Pass haben. Und 50 Prozent tun es nicht. Bleiben 25 Prozent, die sich an unserer Demokratie beteiligen. Hoffentlich werden es bei den anstehenden Baselbieter Wahlen markant über 30 Prozent. Selbstverständlich finde ich es gut und richtig, wenn Sie für den Landrat die Liste 7 einwerfen und Grüne wählen: Sie haben dafür noch einen Tag Zeit. Herzlichen Dank.

Ueli Keller,

*Landratskandidat / Vorstand Grüne
Allschwil-Schönenbuch*

Für eine vernünftige Verkehrspolitik

Es ist offensichtlich, unser Kanton benötigt ein leistungsfähigeres Verkehrsnetz. Besonders auf der Strasse besteht dringender Handlungsbedarf. Unsere Dörfer müssen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. So braucht es beispielsweise raschmöglichst Umfahrungslösungen für Allschwil oder den Abschnitt Laufen-Zwingen. Auch die A2 im Abschnitt Basel-Augst stösst seit vielen Jahren in beiden Richtungen an ihre Grenzen.

Der Ausbau auf je vier Spuren ist überfällig. Alle, die täglich berufsbedingt dort im Stau stehen müssen, wissen das. Es braucht eine Verkehrspolitik, welche das bestehende

Strassen- und Schienennetz entsprechend den tatsächlichen Mobilitätsbedürfnissen ausbaut. Eine solche Aufgabe wird aber nur mit einer klaren bürgerlichen Regierungsmehrheit zu realisieren sein.

Mit einer Schwächung der bisherigen Mehrheitsverhältnisse durch eine ausgewiesene Velo-Politikerin, welche einen Verkehrsträger bevorzugt, wird dies sicher nicht gelingen. Auch im Verkehr gilt, Platz für alle und nicht für wenige. Aus verkehrspolitischer Vernunft wählen wir Thomas de Courten, Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber in den Baselbieter Regierungsrat.

Florian Spiegel

für die SVP Allschwil/Schönenbuch

Jetzt SP wählen

Themen wie Gesundheit, Langlebigkeit, Mobilität und Umwelt sind sehr aktuell und erfordern ein verantwortungsvolles Handeln. Die SP engagiert sich seit Jahren dafür. Mit den Kandidierenden aus dem Wahlkreis Allschwil-Schönenbuch Landrat Andreas Bammatter, bisher, den Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten Mehmet Can, Andy Lavicka, Christian Stocker-Arnet, Flavia Tschan, Semra Wagner-Sakar und Fraktionspräsident Etienne Winter – engagieren sich sieben SP-Mitglieder für eine zukunftsorientierte Vertretung im Landrat. Seit Wochen sind sie und Regierungs-

kandidatin Kathrin Schweizer unterwegs und versuchen mehr Menschen davon zu überzeugen, dass die Demokratie mit einem grossen Wählerinnen- und Wähleranteil gestärkt wird.

Im 2015 haben leider nur ein Drittel aller Wahlberechtigten von ihrem Recht Gebrauch gemacht. Nutzen sie dieses Mal die Gelegenheit und wählen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Regierung und im Landrat. Wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Vorstand SP Allschwil

Jede Stimme zählt

Dieses Wochenende finden die fürs Baselbiet zukunftsweisenden Regierungs- und Landratswahlen statt. Sie, liebe Allschwilerinnen und Allschwiler bestimmen, wer in den kommenden vier Jahren die Allschwiler Politik in Liestal vertreten soll. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit und geben Sie unbedingt das Wahl- und Stimmcouvert bis am Samstag 17 Uhr in einer der offiziellen Gemeindebriefkästen ab oder legen Sie Ihren Wahlzettel am Sonntag von 10 bis 12 Uhr in die Urne im Schulhaus Schönenbuchstrasse 14 oder im alten Schulhaus Baslerstrasse 255. Auch Ihre Stimme zählt und sie kann entscheidend sein!

Unterstützen Sie unsere engagierten Kandidatinnen und Kandidaten der CVP für den Landrat – Felix Keller (bisher), Muriel Dietiker,

Hannes Hänggi, Philippe Hofmann, Christian Kellermann, Claudia Sigel, Laura Spielmann – und unseren bisherigen Regierungsrat und ehemaligen Gemeinderatspräsidenten Toni Lauber. Werfen Sie für die Landratswahlen die Liste 5 unverändert ein. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung!

Vorstand CVP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Integration fordern und fördern.

macht Sinn – Freisinn.

#machtSinn
www.fdp-bl.ch

MEGA-WETTBEWERB
PEUGEOT 108 ACCESS ZU GEWINNEN!



20
JAHRE JUBILÄUM

MPARC
DREISPITZ

FREITAG, 29. UND SAMSTAG, 30. MÄRZ

10%

RABATT* AUF DAS GANZE SORTIMENT

**INKL. MELECTRONICS, SPORTXX, MICASA, MIGROS TAKE AWAY,
MIGROS RESTAURANT, FRICKER SHOES UND OFFICE WORLD.**

* Ausnahmen Migros, Melectronics, SportXX und Micasa: Outlet, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxkarten, E-Loading, Serviceleistungen inkl. Migros Service-Leistungen, iTunes-/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen. Nicht gültig für Kaffeebon-Büchlein und Catering Services. Ausnahmen Office World: Tinten & Toner, Drucker, Scanner, portable und Desktop-Computer, Speichermedien, Prepaid und Cadeau Cards. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/ Rabatbons. Ausnahmen Fricker Shoes: Nicht mit anderen Rabatten oder Vergünstigungen kumulierbar.



MIGROS
Florissimo

MIGROS
Restaurant

MIGROS
Take Away

MIGROS

DREISPITZ

Frauenverein

Sonnenstrahlen und dunkle Wolken

Nicht nur Erfreuliches für den reformierten Frauenverein an seiner 100. MV.

Mit einem freundlichen Händedruck begrüßten am 20. März die Vorstandsfrauen die zahlreichen Mitglieder und Gäste (91 Personen) zur 100. Mitgliederversammlung (MV) des reformierten Frauenvereins Allschwil-Schönenbuch.

Die Präsidentin, Margreth Häberlin, betonte in ihrem Jahresbericht, dass die Aktivitäten schön, ruhig und problemlos abliefen. Dies dank den zuverlässigen Vorstandsmitgliedern und Ressortleiterinnen. Für eine Überraschung sorgte der neu aufgestandene Herbstmarkt, welcher der Initiative von zwei tüchtigen Frauen zu verdanken war. Die Präsidentin betonte die Wichtigkeit der guten Beziehungen zu den katholischen Frauenvereinen St. Peter und Paul sowie St. Theresia. Gegenseitige Treffen mit Gedankenaustausch und Gemütlichkeit werden geschätzt.

Anhand von Bildern wurden die Anwesenden nochmals mitgenommen auf die vielen interessanten

Anlässe des vergangenen Jahres, die in allen Ressorts sehr gut besucht wurden. Der Verein kann stolz sein auf die perfekt gestaltete Webseite, welche von Rolf Winter professionell betreut wird.

Margreth Häberlin blickte auch in die Zukunft und sieht Sonnenstrahlen, aber dahinter dunkle Wolken. Die Sonne weist auf das 100-Jahr-Jubiläum des Vereins hin. Die Jubiläums-Chronik ist in Arbeit, ebenso die Planung für ein schönes Fest. Die dunklen Wolken stehen für Rücktritte und fehlende Vorstandsmitglieder. Es droht die Auflösung des Vereins im Jahr 2020. Ein dringender Aufruf geht deshalb an frisch Pensionierte: Wer hat Zeit und Lust den Verein zu retten und den Bedürfnissen der älteren Generation mit Interesse zu begegnen?

Zwei Rücktritte aus dem Vorstand wurden mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Claudia Vogt und Nicole Böglin müssen aus zeitlichen und beruflichen Gründen zurücktreten. Zum Glück durfte die Versammlung Susanne Gatfield als neue Kassierin in den Vorstand wählen. Zwei Ressortleiterinnen, Ruth Theunert und Hedy Losenicky

haben in den letzten Jahren mit grossem Erfolg viele interessanten Besichtigungen organisiert und treten nun altershalber zurück. Die Versammlung bedauert es sehr. Die Präsidentin dankt allen Zurücktretenden für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Dienste des Vereins. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an das neue Vorstandsmitglied.

Gegenwärtig zählt der Verein 226 Mitglieder. In einer kurzen Stille wurde der sieben Verstorbenen vom vergangenen Jahr gedacht. Sechs neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Nachdem die Jubilarinnen mit Blumen beschenkt wurden, wurde die von der Präsidentin souverän geleitete Versammlung mit grossem Applaus verdankt. Von Herzen dankte sie ihren Vorstandskolleginnen und allen andern fleissigen Helferinnen. Im Anschluss wurde ein feiner Imbiss serviert. In gemüthlicher Stimmung und angeregten Gesprächen wurde der Abend beendet. Auf dem Heimweg begleitete die Teilnehmerinnen ein wolkenloser Himmel. Ein gutes Omen?

Hanni Leuenberger,
reformierter Frauenverein

St. Theresia

Buurezmorge nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 14. April, um circa 12 Uhr nach dem Gottesdienst, findet das alljährliche Buurezmorge im Pfarreisaal der Kirche St. Theresia, Baslerstrasse 242, statt. Der Frauenverein lädt Gross und Klein ein zum gemütlichen Frühstück mit Zopf, Brot, Joghurt, Birchermüesli, Fleischplatte, verschiedenen Käsesorten, sowie Rösti, Eiern und Speck. Der Richtpreis für Erwachsene beträgt 18 und für Kinder 8 Franken. Alle Getränke ausser den alkoholischen sind inbegriffen. Mit dem Reinerlös wird das Frauenhaus in Basel unterstützt. Der Frauenverein St. Theresia freut sich auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich bis spätestens am 10. April an bei: Doris Fuchs, Parkallee 43, 4123 Allschwil oder per E-mail unter info@frauenvereinterhesia.ch.

Sylvia Grillion,
Frauenverein St. Theresia

allschwilerwochenblatt.ch

Kirchenzettel

Römisch-katholische
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 31. März, 10.30 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mo, 1. April, 19 h: Rosenkranzgebet.

Mi, 3. April, 19 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 31. März, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

Do, 4. März, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 31. März, 9.15 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Di, 2. April, 19 h: Rosenkranzgebet.

Do, 4. April, 19 h: Wortgottesfeier mit Kommunion.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 31. März, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Claude Bitterli, anschl. Kirchenkaffee.

11h: Vereinslokal Schönenbuch, ökumenischer Gottesdienst mit der Kinderarche, Sonja Gassmann, Sozialdiakonin und Iris Röthlisberger.

Do, 4. April, 9h: Morgenbesinnung im Kirchli.

Christkatholische
Kirchgemeinde

Sa, 30. März, 11–14.30 h: ökumenischer Spaghetti-Tag in der Mehrzweckhalle Therwil.

So, 31. März, 9.30 h: Eucharistiefeier zum Rosen Sonntag in der Alten Dorfkirche Allschwil.

Di, 2. April, 18–19.30 Uhr: Chorprobe im christkatholischen Kirchgemeinosaal.

Sa, 6. April, 9–11.45 Uhr: Religionsunterricht im Pfarrhaus Allschwil.

Gottesdienste der drei
Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN
Sa, 30. März, 10.15 h: röm. kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische
Gemeinde Allschwil

Fr, 29. März, 19 h: Frauenabend – indonesisch Kochen mit Claudia und Markus Gsell.

So, 31. März, 10 Uhr: Gottesdienst.

Di, 2. April, 20 h: Schulungsabend mit Stefan Schwyer «Gottesdienstleitung».

Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche

Fr, 29. März, 16 h: KCK (Kids Club im Kino) alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com.

So, 31. März, 10 h: Familiengottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share» für Jung und Alt, für Gross und Klein.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

KM-Küchenstudio Schreinerei: "Alles aus einer Hand" – Küchenumbau von A bis Z

Die Familie Widmer aus Oberwil BL erfüllte sich den lang gehegten Wunsch einer neuen Küche. Die Ausgangslage war, die bestehende alte Küche mit wenig Arbeits- und Abstellfläche neu zu konzipieren. Es galt die vorgegebene Raumsituation zu optimieren. Dies bedurfte eine veränderte Führung der bestehenden sanitären Installationen. Auch sollten die Umbauarbeiten zügig voranschreiten und die Kosten sich im vernünftigen bezahlbaren Rahmen halten. Kurz: neue Küche, neue Geräte, saubere Abwicklung, kompetente Arbeit, günstiger Preis.



Die Küche der Familie Widmer vor dem Umbau

Die Widmers liessen ihre Küche durch das KM-Küchenstudio umbauen. Auf die Frage, wieso sie das KM-Küchenstudio Schreinerei wählte, erklärte Andy Widmer:

„Nachdem wir uns entschieden haben, unsere Küche neu zu gestalten, wollten wir uns vor Ort - das war an einem Samstag - beraten lassen. Wir haben uns umgeschaut und sind aufs KM-Küchenstudio gestossen, weil es samstags geöffnet hat“.

Die Familie Widmer wollte zudem einen Anbieter aus der Region, keinen Grossanbieter oder Filialbetrieb einer Kette und so war es für sie rasch klar, mit dem sympathischen Familienbetrieb aus dem Gundeli/Basel die richtige Wahl getroffen zu haben“.

Informative Ausstellung, Beratung

In den repräsentativen Ausstellungsräumlichkeiten an der Solothurnerstrasse 62 und 69 Basel informierte sich Familie Widmer über die neusten Küchenmodelle für diverse Platzansprüche in verschiedensten Materialien und Designs. Plättli, Abdeckungen, Stein, Holz oder Kunststoff, welche Farben, was für einen Wasserhahn, welches Waschbecken, Knöpfe oder Handgriffe, welche Raffinesse die moderne Küche bietet konnte in beratendem Gespräch evaluiert und hier in der Ausstellung gezeigt und vorgeführt werden.

Auf die Kundenwünsche eingegangen

Loredana Widmer: „KM hat uns ernst genommen. Wir konnten uns einbringen. Es wurde auf unsere Wünsche eingegangen. Unsere Ideen wurden übernommen und umgesetzt.“

Yannick Abgottspon: "Der Um- oder Neubau einer Küche ist ein gemeinschaftliches Werk zwischen Kunden und KM. Im gegenseitigen Austausch können wir gepaart mit unserem Fachwissen das Optimalere für die Kunden erreichen. Es ist uns ein Anliegen, dass der Kunde "seine Küche" bekommt, nach seinen Ansprüchen. Die Kundenzufriedenheit hat oberste Priorität". Diese Philosophie ist sicherlich richtig in Anbetracht dessen, wieviel Zeit in einer Küche verbracht wird.

KM: Generalunternehmer

„Wichtig war für uns auch "Alles aus einer Hand". Mit Herrn Abgottspon hatten wir für unsere Anliegen einen direkten Ansprechpartner und das KM als Generalunternehmer organisierte und koordinierte die zusätzlich benötigten Handwerker, vom Sanitär bis zum Elektriker und Maler“, so Loredana und Andy Widmer.



Die neue Küche mit viel Abstellflächen und einem herrlichen Arbeitsplatz am Fenster

Grosse Freude an der neuen Küche

Die Familie Widmer ist zufrieden. Das Resultat besticht. Die klare gestalterische Sprache liess aus dem bestehenden Raum eine grosszügige moderne Küche mit viel Abstellfläche und vielen eingebauten Raffinessen entstehen. Durch geschicktes Ausnutzen der „toten Ecken“ ist viel neuer Stauraum entstanden. Die Familie Widmer ist sich einig: "Es macht richtig Spass, in dieser Küche zu wirken" und fügt an "wir würden den Küchenumbau jeder Zeit wieder mit dem KM-Küchenstudio durchführen"

gehört beim KM-Küchenstudio die Kundenschreinerei mit eigener Werkstatt. KM produziert Einzelanfertigungen und Ergänzungsteile in klassischer Handwerkstradition. KM ist auch ihr Ansprechpartner für sämtliche Schreinereiarbeiten.



Loredana und Andy Widmer mit KM-Geschäftsführer Yannick Abgottspon (rechts): Grosse Freude an der neuen Küche

KM: Ihre Top-Adresse für den Küchenbau und Haushaltgeräte

Das KM-Küchenstudio Schreinerei an der Solothurnerstrasse 62/69 in Basel ist seit über 68 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Küchen- und Umbaupartner. Der familiäre Handwerksbetrieb in dritter Generation ist Ihr Spezialist für den professionellen Küchenbau, neu oder Umbau. Dazu Yannick Abgottspon: "Unser Ziel ist, dass in kürzester Zeit die neue Küche wieder betriebsbereit ist". Langjährige Fachleute, ausgebildete Schreiner garantieren für einen sauberen kompetenten zügigen Arbeitsablauf.

Eigene Schreinerei

Zum umfassenden Kundenservice

Profitieren Sie von unserer Leidenschaft für den Küchenbau

Kein Küchenkauf ohne KM-Offerte! Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie uns in der Ausstellung: Montag bis Freitag 9 bis 12, 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr.

Das KM-Küchenstudio bietet einen Top-Service rund um den Küchenbau und -umbau, fachgerechte Arbeit, günstige Preise und kurze Fristen.



Seit 68 Jahren für Sie da! Unser topmotiviertes Team lässt Ihre Küchen- und Umbauräume Wirklichkeit werden.

68 Jahre
seit 1951

KM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel
061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch

Verlosung

Musikalisches Feuerwerk am Jubiläums-Festival

Alt und Jung zelebrieren im Volkshaus Basel den internationalen Blues.

Nun sind es bereits 20 Jahre, seit das Blues Festival Basel die Herzen der Bluesfans erfreut. Es ist aus einfachen Anfängen entstanden mit einer Gründung von Promoter Louis van der Haegen und seinem Sohn Lars. Mit kreativem Engagement und einem immer grösser werdenden Team von Freiwilligen hatte es Louis erreicht, einen nun weitherum anerkannten Anlass zu gestalten, der seinen festen Platz in Basel und der gesamten trinationalen Region erobert hat.

Zum Jubiläum wurde von Musikchefin Astrid van der Haegen, Tochter von Louis, ein Programm vorbereitet, das Neues und Altbewährtes zu einem bluesigen Feuerwerk verbindet.

Einige bekannte Hotspots, die dem Festival seit Jahren die Treue halten und ihm sein unverwechselbares Gesicht vermittelten, erfreuen einmal mehr vom Dienstag, 9. April, bis zum furiosen Endpunkt beim Blues-Brunch mit der Festival All Star Blues Band am Sonntag, 14. April, das Publikum im Volkshaus. Besonders zu nennen sind die spritzige und quicklebende 93-jährige Othella Dallas, der



Für eines der Highlights wird Saxophonistin Vanessa Collier sorgen.

Foto zVg

Topstar der helvetischen Blues- und Rockszene Philipp Fankhauser und der Chicago-Basler Sam Burckhardt, der jeweils mit seinem geschmeidigen Saxofonspiel auftrumpfte. Durch seine unbezahlbaren Verbindungen zur USA-Blueszene konnte er dem Festival immer wieder neue musikalische Entdeckungen vermitteln.

In der Schweiz noch nicht richtig bekannt ist Shooting Star Vanessa Collier. Die Songschreiberin, Sängerin und Saxophonistin aus Clarksville, Maryland, entdeckte bereits im Alter von 11 Jahren in ihrer Heimat den Blues und ist ihm bis

heute treu geblieben. Von ihrem Talent und ihrer Bühnenpräsenz wird sich der Bluesfan im Volkshaus am Donnerstag selber überzeugen können. Am gleichen Abend sorgt auch ein internationales Trio mit dem schwedischen Funk-Gitarri- risten Paulo Mendonca, dem niederländischen Soul-Sänger Alain Clark und der französischen Singer-Songwriterin und Blues Gitarri- stin Nina Attal für Furore. Gespannt darf man ebenfalls auf die in ihrem maskulinen Outfit lustvoll zwischen den Geschlechterrollen schillernde Marla Glen am Samstag sein.

Das Jubiläumsprogramm, auf www.bluesbasel.ch detailliert aufgeführt, wird vervollständigt durch die eröffnende Promo Blues Night am Dienstag, den 21-jährigen Elsässer Flo Bauer, den selbstbewussten 22-jährigen New Yorker Solomon Hicks, die schottischen Nimmo Brothers und die Schweizer Ausnahme-Sängerin Yvonne Moore.

Claus Perrig

20th Blues Festival Basel

9. bis 14. April, www.bluesbasel.ch
Vorverkauf www.ticketcorner.ch und bei Bider&Tanner

2x2 Tickets zu gewinnen

AWB. Für die Leserschaft des AWB verlosen wir für das Blues Festival Basel vom Samstag, 13. April, 20 Uhr, im Volkshaus, 2x2 Tickets. Schicken Sie uns Ihre Adresse und das Stichwort «Blues Festival Basel» per Mail (redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder per Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Stichtag ist der 2. April, 12 Uhr. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können ihre reservierten Tickets an der Abendkasse abholen.

Verkehr

Viertklässler erhalten Velo-Verkehrsschulung

Seit dieser Woche sind die alljährlichen Schulungen im Baselbiet im Gang.

AWB. Seit Montag führt die Polizei Basel-Landschaft wieder ihre praktische Verkehrsschulung in den Gemeinden des Kantons durch. Diese werden noch bis Mitte Juni laufen. Insgesamt 3000 Schülerinnen und Schüler der vierten Primarklassen profitieren von dieser Instruktion. Unter dem Motto «Sicher Velofahren» zeigt die Baselbieter Kantonspolizei in der diesjährigen praktischen Verkehrsschulung auf, dass neben dem Spass am Velofahren einige sehr wichtige Punkte im Bereich Strassenverkehr beachtet werden müssen.

Das Verkehrsinstruktorenteam der Kantonspolizei, sowie Mitarbeitende der Gemeindepolizeien werden die Viertklässlerinnen und -klässler hinsichtlich dieser Punkte instruieren. Dabei werden sie auch in diesem Jahr wieder durch Vertreterinnen und Vertreter von Benevol (freiwillige Erwachsenenarbeit)

unterstützt. Es zeige sich jedes Jahr aufs Neue, dass ein gut ausgerüstetes Fahrrad alleine, für eine sichere Fahrweise nicht ausreicht. Nebst einem theoretischen Teil – Signallehre und Schulung des Verkehrsverhaltens – werde eine längere Velofahrt im jeweiligen Ort absolviert. Auf dieser Fahrt werdenden Kindern alle noch offenen Fragen beantwortet und das richtige Velofahren im Strassenverkehr geübt. So beispielsweise das richtige Rechtsfahren, das Linksabbiegen, die Rechtsvortritts-Regelung und der tote Winkel. Die Kantonspolizei hofft auf das Verständnis und die Unterstützung der Eltern, der Schulbehörden und aller Verkehrsteilnehmenden. Ebenso bittet sie alle Eltern von Kindern in den entsprechenden Klassen, die Fahrräder ihrer Schützlinge hinsichtlich der korrekten Ausrüstung hin zu überprüfen.

Diesbezüglich seien die folgenden Punkte speziell zu beachten: Vorder- und Rücklicht müssen fest angebracht oder abnehmbar sein – «Sicherheit durch Sichtbarkeit».

Nachts ist das Risiko, als Velofahrerin oder Velofahrer in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden, dreimal höher als bei Tag. Velofahrende sind selbst bei eingeschalteter Fahrradbeleuchtung wegen ihrer schmalen Silhouette und der vergleichsweise schwachen Beleuchtung erst auf kurze Distanz erkennbar. Front- und Rückstrahler müssen fest angebracht sein und eine Leuchtfläche von mindestens zehn Quadratzentimetern aufweisen.

Zur weiteren erforderlichen Ausrüstung gehören Pedale mit Rückstrahlern, zwei gut funktionierende Bremsen und zwei Luftreifen in einwandfreiem Zustand. Obwohl das Mitführen eines Veloschlössers nicht vorgeschrieben ist, empfiehlt die Polizei Basel-Landschaft trotzdem immer ein Schloss oder Schliesskabel mitzuführen. Seit Januar 2017 ist keine Veloglocke mehr erforderlich, ungeachtet dessen empfiehlt die Polizei jedoch, alle Fahrräder nach Möglichkeit weiterhin damit auszurüsten.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Monica Gschwind

wieder in den Regierungsrat.

www.monica-gschwind.ch
www.rwahlen2019bl.ch

f

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Sonnenterrasse Grossbritannien

Jetzt
Reise
buchen



DIE KANALINSELN

JERSEY UND GUERNSEY

31.8. BIS 7.9.2019



reinhardt



Die Leserreise des Friedrich Reinhardt Verlags ist ein Geheimtipp für Geniesser. Sie führt auf die Kanalinseln. Umspült vom Golfstrom liegen sie ca. 30 Kilometer vor der Küste Frankreichs und ca. 150 Kilometer südlich von England in der Bucht der Normandie. Aufgrund von Gesetzen, die bis in die Normannenzeit im 11. Jahrhundert zurückgehen, verwalten sich die Inseln selbst und sind einzig der britischen Krone Rechenschaft schuldig. Auf den Kanalinseln hat sich ein besonderer Lebensstil entwickelt; eine Kombination zwischen britischer Tradition und französischem Savoir-vivre.

31. AUGUST 2019

14:25 Uhr: Abflug in Zürich mit BLUE ISLANDS
15:25 Uhr: Ankunft in Jersey, Transfer zum Hotel in St. Helier

1. SEPTEMBER 2019

Geführte Küstenfahrt. Einmal um die ganze Insel mit ihren Buchten, Stränden und Klippen.

2. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung auf Jersey.



3. SEPTEMBER 2019

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen und Überfahrt mit der Fähre nach Guernsey (ca. 1 Stunde).
Anschliessend Transfer in Ihr Hotel auf Guernsey.

4. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung, Sie haben Zeit, um die Insel auf eigene Faust zu erkunden.



5. SEPTEMBER 2019

Tagesausflug mit der Fähre auf die Insel Sark.
Gemeinsame Inselrundfahrt mit einer Pferdekutsche.

6. SEPTEMBER 2019

Tag zur freien Verfügung. Zeit für einen eigenen Ausflug oder um sich auszuruhen.

7. SEPTEMBER 2019

Transfer zum Flughafen
10:55 Uhr: Abflug in Guernsey mit BLUE ISLANDS
13:55 Uhr: Ankunft in Zürich

**REISEKOSTEN
PREIS PRO PERSON IM
DOPPELZIMMER:
CHF 2550.–**



LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Flüge mit Blue Islands Zürich-Jersey/
Guernsey-Zürich (inkl. 1 Aufgabegepäck à 20 kg)
- Transfers: Flughafen Jersey-Hotel-Fährhafen Jersey
& Fährhafen Guernsey-Hotel-Flughafen Guernsey
- 3 Nächte im 3*-Hotel auf Jersey, Frühstück
- 4 Nächte im 3*-Hotel auf Guernsey, Frühstück
- Fährüberfahrten: Jersey-Guernsey-Sark-Guernsey
- 2 Tagesausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Zürich
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Zuschlag Einzelzimmer auf Anfrage
- Persönliche Ausgaben
- Mahlzeiten
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

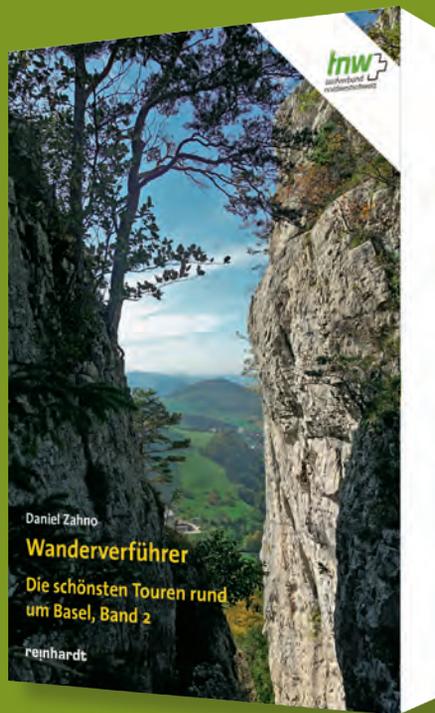
WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm-, & Preisänderungen vorbehalten
 - Annullationskosten nach Anmeldung: 100 %
 - Zeitverschiebung zur Schweiz: minus 1 Stunde
- **Mindestens 12, maximal 20 Personen**



FROSSARD REISEN

Diese und weitere Leserreisen können Sie exklusiv an der **Sattelmassgasse 4 (beim Marktplatz, 4. Stock)** in Basel, telefonisch unter +41 61 264 55 55, oder online unter www.frossard-reisen.ch oder booking@frossard-reisen.ch buchen.



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno
**Wanderverführer –
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Ingrid Noll**
[3] Goldschatz
Roman | Diogenes Verlag
2. **Eveline Hasler**
[-] Tochter des Geldes.
Mentona Moser –
die reichste
Revolutionärin Europas
Biografischer Roman |
Nagel & Kimche
3. **Andrea Camilleri**
[-] Das Nest der Schlangen
Kriminalroman | Lübbe Verlag
4. **Ferdinand von Schirach**
[1] Kaffee und Zigaretten
Autobiografisches |
Luchterhand Literaturverlag
5. **Siri Hustvedt**
[-] Damals
Roman | Rowohlt Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Rahel Schütze**
[-] Basel Wimmelbuch
Wimmelbuch | F. Reinhardt Verlag
2. **Gabriel Heim**
[-] Diesseits der Grenze.
Lebensgeschichten aus den
Akten der Fremdenpolizei
Basler Geschichte |
Christoph Merian Verlag
3. **Michelle Obama**
[4] Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
4. **Christian Hesse**
[-] Leben² – Wie Sie
mit Mathematik
Ihre Ehe
verbessern ...
Naturwissenschaft |
Gütersloher Verlagshaus
5. **Arnulf Conradi**
[-] Zen und die Kunst der
Vogelbeobachtung
Natur | Kunstmann Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**
[1] No. 7 – Gli Impresari
Kammerorchester Basel
Klassik | Alpha
2. **Nuria Rial**
[-] Muera Cupido
Klassik | Sony
3. **Bryan Adams**
[3] Shine A Light
Pop | Universal
4. **Dido**
[-] Still On
My Mind
Pop | Warner
5. **Mare Nostrum III**
[5] Fresu / Galliano /
Landgren
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Bohemian Rhapsody**
[1] Glanzvoller Rami Malek als
Freddie Mercury
Musikfilm | 20th Century Fox
2. **Book Club –
Das Beste kommt noch**
[2] Diane Keaton, Jane Fonda
Spielfilm | Ascot Elite
3. **Wolkenbruch**
[-] Joel Basman,
Noémie Schmidt
Spielfilm | Ascot Elite
4. **Woodstock**
[-] 3 days of peace and music
Livekonzert | Warner Home
5. **Der Nussknacker
und die vier Reiche**
[-] Keira Knightley, Mackenzie
Foy, Hellen Mirren
Kinderspielfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 2. Liga interregional

Wenige Emotionen, aber drei wichtige Punkte

Der FC Allschwil siegt in Binningen mit 1:0 (1:0) und hält damit weiter engen Kontakt zur Tabellenspitze.

Von Thomas Lässer*

In einem aussergewöhnlich ruhigen und emotionslosen Derby konnte sich der FC Allschwil dank einem frühen Treffer von Srđan Sudar durchsetzen und wahrte damit dem Drei-Punkte-Abstand zu Tabellenführer Muttentz.

Während der Begegnung in Binningen waren die Gäste über weite Strecken spielbestimmend, klare Torchancen blieben wie schon beim Rückrundenauftritt gegen Timau vor Wochenfrist jedoch Mangelware. Zwar liess der Kunstrasen eine höhere Präzision zu als der heimische Untergrund, davon profitieren konnten die in Auswärtsgrün spielenden Blauroten allerdings nicht. Die Binninger versuchten, mit frühen Störaktionen oder schnell vorgetragenen Angriffen ihr Glück zu erzwingen, scheiterten aber dabei meist an der gut stehenden FCA-Defensive.

Zur Pause stellte Binningens Trainer Jonas Uebersax seine Formation etwas um und auf einmal lief der Ball zugunsten seiner Mannschaft. 15



Augen zu und durch:
Allschwils Fabian Ackermann (links) und der Binninger Yannic Cotting klemmen den Ball kurz zwischen den Köpfen ein.

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Minuten lang war Allschwil in Nöten und liess die Organisation vermissen. Nicht nur in dieser Phase machte an der Seite von Abwehrchef Luca Guarda der junge Lino Heitz als Innenverteidiger ein hervorragendes Spiel und bewies, dass der Verein über einen tollen Nachwuchs verfügt. Dies gibt Trainer Sohail Bamassy eine gewisse Breite im Kader, um sporadische Ausfälle kompensieren zu können. Mit Robin Süess kam im Verlauf der zweiten Hälfte ein weiteres Eigengewächs ins Spiel, welches gegen Timau den Siegtreffer geschossen hatte. Diesmal brauchte es den Youngster zur Absicherung des Auswärtssieges.

Nun wartet morgen Samstag, 30. März, das Spitzenspiel gegen den FC Konolfingen. Die Berner liegen ihrerseits drei Punkte hinter dem

FCA und können sich somit keine Niederlage im Direktduell der Muttentz-Verfolger leisten, soll der Aufstieg noch länger Thema sein. Doch auch Blaurot will die Erfolgsserie weiterführen, womit ein spannender Fussballabend garantiert sein sollte. Anpfiff im Brüel ist wie gewohnt um 17 Uhr.

*dorffuessball.ch

Telegramm

SC Binningen – FC Allschwil
0:1 (0:1)

Spiegelfeld. – 140 Zuschauer. – Tor: 8. Sudar 0:1.

Allschwil: Schmid; Ackermann, Guarda, Heitz; Ceccaroni (58. Cueni), Lack, Farinha Silva, Lomma (86. Neziraj), Bellemare (63. Süess); Sudar, Chbouk (79. Hochuli).

Judo

Podestplätze und Erfahrungen

Die Budoschule Basilisk war am Turnier in Liestal im Einsatz.

Die Judokas der Budoschule Basilisk konnten letztes Wochenende in Liestal erneut mit ihren Leistungen glänzen und gleich fünf Podestplätze belegen. Über den ersten Platz durften sich Leonie Strösslin (Allschwil) und Ronnie Strahm (Binningen) freuen, die all ihre Kämpfe gewonnen hatten. Zweiten Plätze belegten Nilan Sanchez (Allschwil) und Chiara Uhlmann (Reinach). Ebenfalls über eine Medaille durfte sich auch die Allschwilerin Livia Bertini als Dritte freuen. Ihrem Bruder Fabio reichte es diesmal nicht aufs Podest, doch auch er kämpfte gut und sammelte einige Erfahrung. Hanspeter Glaser, für die Budoschule Basilisk



Die Judokas der Budoschule Basilisk in Liestal:
Stehend (von links): Fabio Bertini, Chiara Uhlmann, Ronnie Strahm; kniend: Nilan Sanchez (links), Leonie Strösslin. Es fehlt: Livia Bertini.

Foto Hanspeter Glaser.

Termine

Basketballclub Allschwil

Freitag, 29. März

18.30 Uhr BC Bären Kleinbasel – Juniorinnen U15
St. Alban Turnhalle 1

Samstag, 30. März

13.00 Uhr Junioren U15 High – CVJM Riehen Basket
Neu-Allschwil 1

15.30 Uhr Junioren U17 Inter – Wohlen Basket
Neu-Allschwil 2

Sonntag, 31. März

09.30 Uhr Mixed U11 – Liestal Basket 44 2
Kriegacker 2, Muttentz

10.00 Uhr BC Münchenstein – Junioren U15
Kuspo Bruckfeld 3

10.45 Uhr Jura Basket – Mixed U11 High
Kriegacker 3, Muttentz

12.00 Uhr TV Muttentz Basket – Mixed U11
Kriegacker 1

13.15 Uhr Mixed U11 High – BC Münchenstein
Kriegacker 3, Muttentz

Dienstag, 2. April

18.30 Uhr Damen 3. Liga – BC Pratteln 2
Neu-Allschwil 2

20.30 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U20 High
Gym. Münchenstein 1

Mittwoch, 3. April

18.30 Uhr Junioren U15 – Jura Basket
Neu-Allschwil 3

18.30 Uhr BC Arlesheim 2 – Junioren U20 High
Hagenbuch 3

Fussballclub Allschwil

Freitag, 29. März

20.45 Uhr Senioren 40+ – FC Black Stars
Im Brüel

Samstag, 30. März

09.30 Uhr Junioren Ea – FC Concordia Basel
Im Brüel

09.30 Uhr Junioren Ed – FC Amicitia Riehen
Im Brüel

11.30 Uhr Junioren D-Promotion – SV Muttentz
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren B2 – FC Dardania
Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil 1 – FC Konolfingen
Im Brüel

20.00 Uhr FC Allschwil 2 – CD Espanol Basel
Im Brüel

Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Junioren Db – FC Türkgücü Basel
Im Brüel

12.30 Uhr Junioren C1 – FC Therwil
Im Brüel

14.45 Uhr Junioren A2 – FC Arlesheim
Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil Frauen – FC Arlesheim
Im Brüel

Dienstag, 2. April

19.45 Uhr Junioren C1 – FC Breitenbach
Im Brüel

Tanzen

Dem grossen Druck prima standgehalten

Couture Crew gewinnen am «Juniors on Stage» in zwei Kategorien.

Am vergangenen Samstag fand im Stadttheater in Langenthal das diesjährige «Juniors on Stage» statt. Erneut ging es um die Preise in den Kategorien «Best Show», «Best Music» und «Best Outfit». Couture Crew vom Tanzstudio Move nahmen als «Best Show»-«Best Music»-Gewinner des Vorjahres teil. Der Druck war entsprechend gross, die Freude und Nervosität ebenso.

Als letzte in ihrer Gruppe starteten Couture Crew mit einer glanzvollen Show: Eine super Performance, eine bewundernswerte Choreografie, Synchronität pur und tolle Kostüme prägten das Bild einer Tanzgruppe, die prächtig miteinander harmonisiert.

Der Erfolg blieb nicht aus: In den Kategorien Tanz/Show sowie Kostüme holten die Allschwilerinnen den ersten Platz, bei der



Couture Crew am «Juniors on Stage»: Die Tanzgruppe aus Allschwil legte einmal mehr einen tollen Auftritt hin.

Foto Carolin Müller

Musik wurde es Rang 2. Nach einem langen Tag war ihnen der Stolz in die Gesichter geschrieben: Sie hatten dem Druck prima standgehalten und auf ganzer Linie überzeugt.

Diese Tanzgruppe und ihre beiden Trainerinnen sind einfach genial. Alle sind mit viel Herzblut dabei und betreiben viel Aufwand, um Performances wie diese auf die Beine zu stellen. Aus Sicht der

Eltern bleibt nur, allen ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen. Alle freuen sich schon auf weitere glanzvolle Auftritte.

*Carolin Müller
für die Eltern von Couture Crew*

reinhardt

Esther Oberle
Survival-Guide für die Seele
Indien und andere Abenteuer

Begegnungen

Weisheiten

Abenteuer

Esther Oberle
Survival-Guide für die Seele
240 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2322-2
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2019

Einwohnerratsbeschlüsse vom 20. März 2019

Geschäft 4433

Als Mitglied in den Schulrat Kindergarten und Primarschule anstelle der zurückgetretenen Adelheid Schuster, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.07.2020) wird Laura Spielmann-Avellina, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

Geschäft 4444

Als Mitglied und Präsidentin in die Kommission für Sicherheit, Finanzen und Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste anstelle des zurückgetretenen Andreas Widmer, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020) wird Claudia Sigel, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

Geschäft 4445

Als Ersatz-Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission anstelle des zurückgetretenen Andreas Widmer, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode

(bis 30.06.2020) wird Christian Kellermann, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

Geschäft 4446

Als Ersatz-Mitglied in die Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales anstelle des zurückgetretenen Christian Kellermann, CVP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2020) wird Claudia Sigel, CVP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

Geschäft 4409/A

Die Interpellation von Andreas Lavicka, SP-Fraktion, vom 12.09.2018 betreffend **Unentgeltliche Bestattung – Kreuze für Verstorbene** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

Geschäft 4386/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 06.01.2019 betref-

fend **Teilrevision Friedhof- und Bestattungsreglement** wird behandelt und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Einwohnerrat nimmt das Parkpflege- und Baubestattungskonzept vom November 2016 und den Entwurf der teilrevidierten Verordnung zum Friedhof- und Bestattungsreglement einstimmig bei einer Enthaltung zur Kenntnis.
2. Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig die Teilrevision des Friedhof- und Bestattungsreglements.
3. Das Reglement «Friedhof- und Bestattungsreglement» wird einstimmig nach der Genehmigung durch die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4386/A einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

Geschäft 4428/A

Der Bericht des Gemeinderates vom 16.01.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales vom 25.02.2019 betreffend **Sondervorlage: Anpassung des Reglements über die Gemeindebeiträge an die schulergänzenden Betreuungsangebote der Gemeinde Allschwil vom 27. Oktober 2010** wird in erster Lesung behandelt. Die zweite Lesung folgt an der Aprilsitzung.

Geschäft 4366

Das Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 28.11.2017 betreffend **Natürliche Lüftung mit Schallschutz** wird mit 7 Ja zu 21 Nein bei 4 Enthaltungen nicht überwiesen.

Gemäss § 121 des Gemeindegesetzes unterliegt der Beschluss Geschäft 4386/A dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist läuft am 29. April 2019, 24.00 Uhr ab.

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

050/0926/2018 Bauherrschaft: Kommando Grenzwachtkorps, Beyeler Werner, Monbijoustrasse 40, 3000 Bern. – Projekt: Verschiebung der bestehenden Antennenanlage, Parzelle A526, Baselmattweg 198, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/Person: Strapag Strahm und Partner AG, Birkenweg 8, 3250 Lyss.

028/0470/2019 Bauherrschaft: Idorsia Pharmaceuticals Ltd., Hegenheimerweg 91, 4123 Allschwil. – Projekt: Zweckänderung alt Lager in neu Produktion / Kamin für Abluft, Parzelle A71, Gewerbestrasse 12, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Rapp Architekten AG, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mitt-

woch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **8. April 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die

gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

Bestattungen

Butz, Frida

* 14. Juli 1923
† 24. März 2019
von Allschwil
wohnhafte in Allschwil,
Muesmattweg 33

Furler, Adolf

* 13. Juni 1928
† 18. März 2019

von Basel
wohnhafte in Allschwil,
Muesmattweg 33

Scheffbuch, Hans

* 17. Januar 1932
† 23. März 2019
von Allschwil und Basel
wohnhafte in Allschwil,
Bettenstrasse 45

Banntag 2019

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass am **Auffahrtstag, 30. Mai 2019**, der traditionelle **Banntag** der Gemeinde stattfindet.

In den **AWB-Ausgaben vom 5. und 18. April** sowie vom **3. und 17. Mai 2019** werden Sie die detaillierte **Ausschreibung mit Anmeldeformular** vorfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken. *Gemeinderat Allschwil*

Sonntag

Uhren umstellen und abstimmen gehen

asc. Am Sonntag um 2 Uhr in der Nacht werden die Uhren auf 3 Uhr und somit auf Sommerzeit umgestellt. Die Schweiz praktiziert die Sommerzeit bereits seit 1981. Dies, um eine einheitliche Zeitregelung mit ihren Nachbarländern zu erreichen, die die Sommerzeit bereits eingeführt hatten. Die Sommerzeit dauert jeweils vom letzten Sonntag im März bis zum letzten Sonntag im Oktober.

Diesen Sonntag ist auch Wahltag: Das Baselbiet wählt seine Regierung und sein Parlament für die nächste Legislaturperiode. In Allschwil sind die Wahllokale am Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wer dann anderes vorhat, sollte dafür sorgen, dass sein Wahlcouvert bis spätestens am Samstag um 17 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen ist oder in einem der gemeindeeigenen Briefkästen liegt. Diese befinden sich an der Tramhaltestelle Lindenplatz, an der Spitzwaldstrasse (Einkaufszentrum Paradies) und am Dorfplatz.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage
 1 398 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkböner
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Bratensaff-Tunke	zum Munde gehörig (Med.)	spanische Anrede: Frau	Holzraum-mass	ugs.: kleines Mädchen	alt-griech. Stadt	Folge, Serie	amerik. Schauspieler (Rock) †	Klub-jacke	Abk.: laufend	insel-keltische Sprache	Zeit-einheit	Teil des Zaum-zeugs
				Staat in Süd-amerika			Gewitter-erscheinung					
Netzhaut des Auges					früher für: adlige Dame						7	
waadtl. Autor (Claude) † 1931				Getreide-art			ital. Name der Etsch					
	9				Brenn-stoff				kleine Krebse (ital.)			Mär-chen-gestalt
Stoss-degen, Fecht-waffe	Anrede		sehr feucht, triefend	Gebets-abschluss Zirkus-kunst		3	Laub-baum					
										6		
Hafen-stadt auf Kreta		ver-nebelte Flüssig-keit		früherer Zaren-erlass			Berg nord-westlich von Win-terthur	amerik. Tänzer (Fred) † 1987		mit Farbe versehen		braten
Barl-schur							Duftstoff (Tier.) zu verzehren					
				1	Lärm, Aufruhr	An-rufung Gottes	Zitter-pappel					Wohnzins
Wand-malerei	das Mil-lionen-fache e. Einheit		Foto vom Negativ franz.: sein			2	Wähler-votum					
Fluss im Misox					Speise-saal für Stu-denten			4		Halbton über a		
franzö-sisch: Osten			5	hör-unfähig			Fahr-karte					
russ. Schrift-steller † 1936					Operet-tenkom-ponist † 1948			10		frz.: Sommer		
eng-lische Bier-sorte				8	Dich-tungs-mittel (Glaser)				Sport-wett-bewerb			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Böner im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

Theaterverein

Kennen Sie den «Held des Tages»?



Am 6. April können Sie dem Schwarze Gyger beim Proben zusehen.

Foto: asc

Der Theaterverein «Zum Schwarze Gyger» lädt am Samstag, 6. April, von 15 bis 16.30 Uhr alle Interessierten zur öffentlichen Probe ins Calvinhaus ein. Dr Schwarz Gyger blickt auf eine erfolgreiche Jubiläumsproduktion «Meister und Margarita» im letzten Jahr zurück. Doch schon nach dem letzten Vorhang Ende Juni 2018 fiel für den umtriebigen Theaterverein der Startschuss für die neue Produktion: gespielt wird im Juni 2019 das Stück «Der Held des Tages» von Alan Ayckbourn (wieder im Mühlehall). Die Vorbereitungen laufen auf allen Ebenen auf Hochtour. Wer möchte mehr sehen und erfahren? Dr Schwarz Gyger bietet Interessierten auch heuer die Gelegenheit, den Akteuren des Theatervereins beim Schauspiel zuzusehen und spannende Informationen zu Regie und Bühnenbild zu erhalten. Im Anschluss ist Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen bei Speis und Trank. Ensemble und Produktionsteam freuen sich auf viele Neugierige.

Andrea Bruderer,
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger»

www.zumschwarzegyger.ch

Ein Blick zurück

«Dr Gross-Gushti»



Ein Dorforiginal sondergleichen war seinezeit der Coiffeurmeister Gustav Gross-Gnos. Er war deutscher Staatsbürger und wurde 1899 geboren. Schon sein Vater übte den Beruf eines Barbiers aus. Im Jahre 1911 erwarb Vater Gross das Haus Nummer 4 am Dorfplatz, welches damals noch mit der Liegenschaft Nummer 5 verbunden war und erstmals im Jahre 1687, später als Landgasthof «Zum rotem Ochsen» erwähnt wird. Guschtis Vater liess im Parterre eine Coiffeurstube einrichten und aus dem ersten Stock – ursprünglich eine Heubühne – entstand eine Wohnung. So wurde aus dem ehemaligen alten Stall Gross-Guschtis Elternhaus. Bedingt durch diese zentrale Lage war die Coiffeurstube über Jahrzehnte hinaus das eigentliche Informationszentrum im Dorf. Hier wurden Neuigkeiten ausgetauscht, Gerüchte verbreitet und dementiert und über Gott und die Welt gelobt und getadelt. Kam hinzu, dass Gross-Gushti ein belesener Coiffeurmeister war. Er hatte sich die Geschichte Allschwils angeeignet wie kein Zweiter und war auch ein langjähriges Mitglied der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde. Als Ornithologe verfügte er über ein immenses Wissen der Vogelwelt. So traf man ihn jeden Sonntagmorgen, ausgerüstet mit einem Feldstecher, im Wald und auf den einheimischen Fluren an. Seinem geübten Auge entging keine Wahrnehmung unserer gefiederten Mitbewohner. Seinen Ausführungen über seine Beobachtungen zuzuhören, war ein Genuss und zeugte von einem grossen Fachwissen. Im Alter von 84 Jahren, am 14. Dezember 1983, verabschiedete sich Gushti von dieser Welt. Der Dorfplatz war um eine Persönlichkeit, einen interessanten, originellen Mitbewohner ärmer geworden. Heute befindet sich der Damen- und Herrensalon «Coiffure Activ» von Verena Steiger in den ehemaligen Räumlichkeiten, in denen seit 107 Jahren der Coiffeur-Beruf ausgeübt wird.

Text Max Werdenberg/Foto Archiv Werdenberg

Frauenverein

Spielnachmittag im Calvinhaus

Der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch lädt am Mittwoch, 10. April, wieder alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein, zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der Spielnachmittag findet ab 14.30 Uhr im grossen Saal des Calvinhauses statt. Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Joker, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Es hat auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc. Bis jetzt gab es auch jedes Mal eine Jassgruppe, die ihrem Lieblingsspiel frönte. Der Frauenverein möchte gemeinsam spielen, plaudern und unbeschwert beisammen sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da. Die Organisatorinnen freuen sich auf euer Kommen.

Monika Tschan,
reformierter Frauenverein

Anzeige

Was ist in Allschwil los?

März

- Fr 29. Stubete**
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Eintracht, ab 19 Uhr.
Konzert von Playin' Tacheles
Kulturverein. Christuskirche, Baslerstrasse 222, 19.30 Uhr. Eintritt 25 Franken.
- So 31. Vortrag «Ägypten, Land der Pharaonen»**
Seniordienst. Referentin Susanne Bickel, Ägyptologin Uni Basel. Cafe Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

Musik und Wort
Reformierte Kirchgemeinde. «Une flûte invisible». Aude Freyburger (Gesang), Nina Mayer (Flöte), John P. MacKeown (Klavier und Rezitation). Calvinhaus, 17 Uhr.

April

- Mo 1. Querflötenkonzert**
Musikschule Allschwil. Klasse von Caterina Nüesch. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.
- Di 2. Tag der offenen Tür**
Sekundarschule Allschwil. Schulhäuser Lettenweg und

Mi 3.

- Mittwochtreff**
Reformierter Frauenverein. Multimediaschau «In 13 Jahren mit dem Fahrrad und Schiffen um die Welt» von Monika Estermann und Robert Spengeler. Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Saxofonkonzert**
Musikschule Allschwil. Klasse von Frank Brogli. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

- Do 4. «Didi Contractor – Leben im Lehmhaus»**
Filmvorstellung mit kurzer Einführung von Regisseurin Steffi Giacacuni. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 18 Uhr. Eintritt 15/12 Franken.
 - Fr 5. Tanznachmittag mit Joel Waldvogel**
Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Familiientag

Samstag, 30. März
von 10 bis 16 Uhr

Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

Magisches Paradies

Heute steckt Magie in der Luft. Lassen Sie sich in den Bann der Zauberei ziehen und erleben Sie das Zauberkünstlerpaar Kerstin und Robert. Die beiden zeigen Ihnen eine wunderbare, gefühlvolle Show. Danach können Sie selber noch in die Welt der Magie eintauchen.

Zauberhut

Passend zum magischen Tag kannst du heute ein witziges Zauberhut-Geschicklichkeits-Spiel basteln.

Zeitbedarf ca. 30 Minuten.
Für Kinder ab 4 Jahren.
Letzter Einlass 15.15 Uhr.

Uhren-Service

Uhrenbatterie-Wechsel für nur Fr. 10.- statt Fr. 19.90 bei elegance Uhren & Schmuck



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8–20 Uhr
Samstag 7.30–19 Uhr

Paradies **MIGROS**

MIGROS

WASCHSTRASSE

Gültig vom 30.3. bis 27.4.2019

**auf das Waschprogramm 4
(Vollpflege)**

Fr. 12.- statt Fr. 17.-



7 613432 068239

WERT FR.
5.-
RABATT

Einlösbar in der **Wachstrasse Paradies, Spitzwaldstrasse, Allschwil.**
Nicht kumulierbar.

SPORTXX
MIGROS

Gültig am 30.3.2019

**auf das gesamte
SportXX-Sortiment**

ausgenommen sind Service- und Dienstleistungen wie z.B. Reparaturen, Vermietung, Heimlieferung etc. sowie Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und E-Loading.



7 613432 068307

PROZENT
10%
RABATT

Nur einlösbar in Ihrem **SportXX im Einkaufscenter Paradies.**
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.